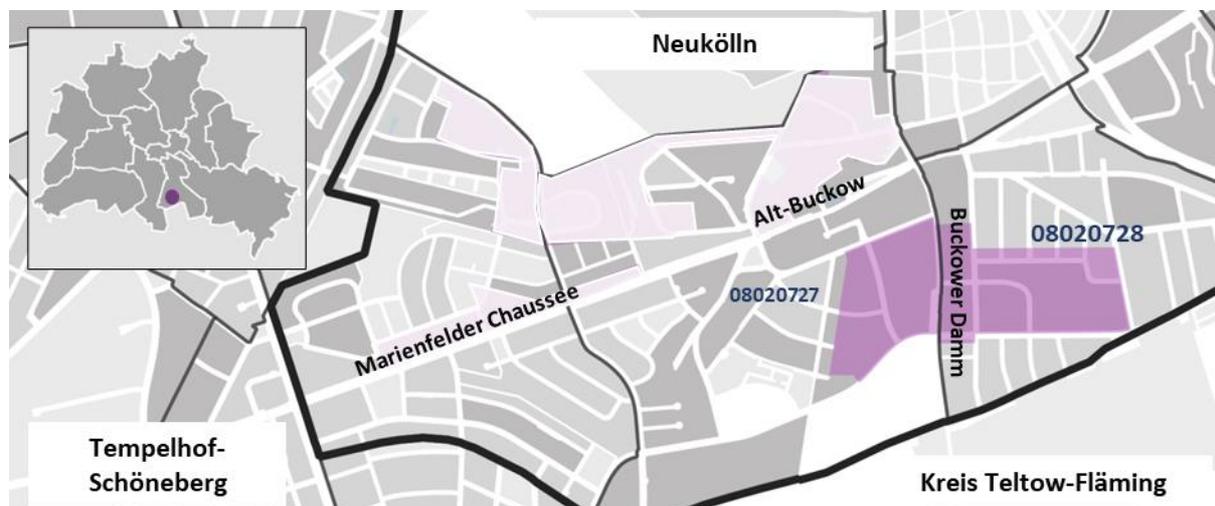


1 Neukölln, Buckower Damm



Quelle: IfS, Kartengrundlage: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg und OpenStreetMap

Geographische und historische Eckdaten				
Stadträumliche Lage		Im Süden des Bezirks Neukölln an der Stadtgrenze		
Fläche; Einwohner (EW)/km ² :		0,45 km ² , 22.220 EW/km ²		
ÖPNV-Versorgung		ca. 4 km bis S-Bahn S2 Buckower Chaussee, ca. 2 km bis U-Bahn U7 Johannisthaler Chaussee		
Planungsräume (PLR)		08020727, 08020728 (jeweils nur kleine Teile)		
Referenz-Planungsraum (R-PLR)		08020728		
Entstehungszeitraum/ -zusammenhang		Im westlichen Teil entsteht ab 1974 in Trägerschaft der evangelischen Kirchengemeinden die „Hans-Martin-Helbich-Siedlung“, anschließend erfolgt die Bebauung des östlichen Teils, u.a. durch Genossenschaften		
Wohnlagen; Anteil EW in einfacher Wohnlage		einfach, mittel; 80% EW in einfacher Wohnlage		
Daten zur Bevölkerung				
Einwohner; Veränderung 2010-2020		2010: 8.522	2020: 9.999	2010-2020: 1.476; 17,3%
EW mit MH	Anteil	2010: 2.297	2020: 4.291	2010: 27% 2020: 43%
Ausländische EW	Ausländeranteil	2010: 859	2020: 2.100	2010: 10% 2020: 21%
Jugend-(J), Altenquotient (A)* (Bezirk)		J: 34,8 (24,6)	A: 47,3 (26,7)	
J und A* Personen mit MH (Bezirk)		J: 52,3 (35,7)	A: 14,2 (12,0)	
Anteil EW mit >5 J. Wohndauer	>10 J. Wohndauer	64,6%		41,0%
Soziale Entwicklung				
Arbeitslosigkeit* (Bezirk)		5,6% (6,0)		
Transfereinkommensbezieher* (Bezirk)		19,3% (18,7)	unter 15 Jahre*: 47,7% (43,1)	
Status-Index		2009**: mittel		2019*: niedrig
Dynamik-Index*		stabil		

EW = Einwohner, MH = Migrationshintergrund, *R-PLR (Daten aus dem Monitoring Soziale Stadtentwicklung (SSE) 2018), ** R-PLR (Daten aus dem Monitoring Soziale Stadtentwicklung (SSE) 2008)

1.1 Abgrenzung der Großsiedlung und Bezug zu Förderkulissen

Das Gebiet der Großsiedlung befindet sich im Süden des Bezirks Neukölln zwischen der Berliner Landesgrenze (Gartenstadt Großziethen) bzw. dem Entwicklungsgebiet „Buckower Felder“ und dem alten Dorfkern Buckow. Der Buckower Damm durchquert das Gebiet und trennt die beiden Planungsräume voneinander. Die Großsiedlung ist Standort des Programms BENN (Berlin Entwickelt Neue Nachbarschaften, bis Ende 2021), das sein Vor-Ort-Büro an der Christoph-Ruden-Straße betreibt. Östlich grenzt in einiger Entfernung das Gebiet Lipschitzallee/Gropiusstadt des Städtebauförderungsprogramms „Sozialer Zusammenhalt“ an.

1.2 Eckpunkte zu Gebiet und Gebietsbevölkerung

Mit 0,45 km² gehört die Großsiedlung Buckower Damm in Bezug auf die Fläche zu den eher kleineren der untersuchten Gebiete, die Einwohnerzahl liegt mit knapp 10.000 im Mittel. Die Einwohnerdichte ist entsprechend sehr hoch (22.220 EW/km²). Die Großsiedlung hat in den vergangenen zehn Jahren ein sehr starkes Bevölkerungswachstum verzeichnet (17,3 Prozent). Dabei sind insbesondere der Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund (+15 Prozentpunkte) und der Ausländeranteil (+11 Prozentpunkte) gewachsen. Die Altersstruktur ist geprägt von einem hohen Anteil sowohl der alten als auch jungen Bevölkerung, die entsprechenden Quotienten befinden sich deutlich über dem Bezirksdurchschnitt. Die Arbeitslosigkeit liegt leicht unter dem Bezirksschnitt, der Anteil der Transferleistungsbezieher leicht darüber. Knapp die Hälfte der Transfereinkommensbezieher sind unter 15 Jahre alt. Der Status-Index hat sich in den vergangenen zehn Jahren von „mittel“ auf „niedrig“ geändert, dennoch wird der Dynamik-Index mit „stabil“ angegeben.

1.3 Wohnungsbestand und Wohnumfeld

Die Gewobag unterhält einen größeren Wohnungsbestand in unterschiedlichen Gebäudetypen rund um die Ringslebenstraße im östlichen Teil der Großsiedlung. Einige Bestände sind saniert. Hier sind außerdem die Vonovia sowie eine Genossenschaft vertreten. Es dominieren lange, achtgeschossige Gebäuderiegel aus den 1970er Jahren und zwei zwölfgeschossige Gebäude. Vereinzelt entstand in der Vergangenheit auch Neubau (siehe Abbildung 1.2). Westlich des Buckower Damms besteht die Bebauung ebenfalls aus langen Gebäuderiegeln mit vier bis sechs Geschossen und dem acht- bis zwölfgeschossigen Gebäude an der Ecke Buckower Damm/Gerlinger Straße. Dieses Gebiet trägt den Namen „Hans-Martin-Helbich-Siedlung“ und wurde in den 1970er Jahren durch die evangelischen Kirchengemeinden Buckow erbaut, deren Einrichtungen hier auch beherbergt sind.

Abbildung 1.1: Wohnungsbestände Teilgebiet West



Buckower Damm/Gerlinger Straße und 4- bis 6-geschossige Wohngebäude im Teilgebiet westlich des Buckower Damms („Hans-Martin-Helbich-Siedlung“).¹

¹ Quelle alle Fotos: IfS 2020

Abbildung 1.2: Wohnungsbestände Teilgebiet Ost

Unterschiedliche Wohngebäude verschiedener Eigentümer im Teilgebiet östlich des Buckower Damms. Links Gewobag, rechts WBG Treptower Park. Einige Gebäude sind saniert.

Abbildung 1.3: Spielplätze der Wohnungsunternehmen

Die Wohnungsunternehmen unterhalten Spielplätze verschiedener Größe und Angebotsvielfalt.

1.4 Öffentliche Grünflächen, Spiel- und Sportplätze

Ein großer öffentlicher Spielplatz befindet sich im nordwestlichen Teil des Gebiets an der Straße An den Achterhöfen neben der Christoph-Ruden-Grundschule. Südlich grenzt der von den Schulen genutzte Sportplatz an. Darüber hinaus gibt es in der Großsiedlung keine öffentlichen Grünanlagen.

Abbildung 1.4: Öffentliche Spiel- und Bolzplätze

Öffentlicher Spielplatz An den Achterhöfen, im Hintergrund am rechten Bildrand das Gebäude der Kita.

1.5 Soziale, kulturelle und Nahversorgungs-Infrastruktur

Die Christoph-Ruden-Grundschule ist die Grundschule für den westlichen Teil des Gebiets. Der östliche Teil gehört zum Einzugsbereich der Lisa-Tetzner-Grundschule am Hasenhegerweg. In unmittelbarer Nachbarschaft zur Christoph-Ruden-Schule mit ihrem Sportplatz wird derzeit der Neubau des Leonardo-da-Vinci-Gymnasiums errichtet. Zudem wird die Doppelsporthalle saniert. Im Südosten angrenzend an das Gebiet der Großsiedlung ist an der Gerlinger Straße die Heinrich-Mann-Sekundarschule angesiedelt.

Im Bereich der Großsiedlung befindet sich einzig die Kita „An den Achterhöfen“ der Kindertagesstätten Südost. Eine weitere Kindertagesstätte liegt nördlich im alten Dorfkern Buckow sowie westlich der Großsiedlung.

Das Gebiet beherbergt keine speziell auf Kinder- und Jugendliche ausgerichteten Freizeiteinrichtungen. Die wichtigen sozialen Einrichtungen der Großsiedlung sind das Quartiersbüro von BENN an der Christoph-Ruden-Straße sowie der Nachbarschaftstreff Buckow des Selbsthilfe- und Stadtteilzentrum Neukölln-Süd e.V. am Mollnerweg neben dem Quartierbüro Neukölln der Gewobag. Ersteres arbeitet darauf hin, den Stadtteil und die Unterkunft für Geflüchtete an der Gerlinger Straße (südwestlich des Gebiets, Schließung erfolgte im Juni 2020) sowie die Modulare Unterkunft für Flüchtlinge (MUF) am Töpchiner Weg (westlich) zu verknüpfen. Eine weitere Einrichtung ist die von der Gewobag unterstützte „Kiezstube“ in der Ringslebenstraße mit verschiedenen Beratungsangeboten und Angeboten für Kinder im Grundschulalter. In Kooperation von Gewobag und Bezirksamt soll in diesem Teil der Siedlung auch ein temporärer Anlaufpunkt für Kinder und Jugendliche eingerichtet werden. Außerdem wird eine Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung im Neubauquartier „Buckower Felder“ entstehen. Ende 2021 wird zudem die Diakonie als Träger des Stadtteilzentrenverbundes mit dem Kooperationspartner Stadtteilzentrenverbund Neukölln in der ehemaligen Fortbildungsstätte der Diakonie das Stadtteilzentrum für Buckow errichten. Neben zielgruppenübergreifenden Angeboten liegt der Schwerpunkt auf den Bedarfen von Frauen. Dafür erfolgt eine Kooperation mit dem Frauennetzwerk Neukölln.

In der Großsiedlung von Bedeutung ist außerdem das Gemeindezentrum der evangelischen Kirchengemeinde Alt-Buckow. Am Buckower Damm hat der Sportverein SV Buckow (Handball, Gymnastik, Tanz) sein Vereinshaus.

Die Großsiedlung Buckower Damm ist Standort von zwei Seniorenwohnhäusern. Das Seniorenwohnhaus „Haus Köln“ in Trägerschaft der evangelischen Kirche befindet sich an der Gerlinger Straße/Ecke Buckower Damm. Das „Haus Franken“ liegt am Mollnerweg hinter einem Wohnhochhaus der Gewobag.

Abbildung 1.5: Soziale Infrastruktur im östlichen Teilgebiet



Nachbarschaftstreff und Quartiersbüro, Kiezstube Ringslebenstraße

Abbildung 1.6: Soziale Infrastruktur im westlichen Teilgebiet



Gemeindezentrum Alt-Buckow, Seniorenwohnhaus „Köln“, Vereinshaus SV Buckow

Das Nahversorgungsangebot verteilt sich auf mehrere kleinere Standorte: Am Buckower Damm ist ein Netto-Markt ansässig, an der Gerlinger Straße westlich des Buckower Damms befinden sich ein Edeka-Supermarkt und eine kleine Ladenzeile. Im östlichen Teil gibt es im Bereich des Nachbarschaftstreffs (s. o.) einen kleinen Nahversorgungsstandort mit Bäckerei und einigen Dienstleistungsangeboten. Hier befindet sich jedoch auch ein leer stehendes, eingeschossiges Pavillon-Gebäude (ggf. eine ehemalige Nahversorgungsinfrastruktur oder Waschhaus), das hier das Umfeld negativ beeinträchtigt.

Abbildung 1.7: Nahversorgung westlich des Buckower Damms



Ladenzeile mit Apotheke und Kleidungs-laden, Edeka-Supermarkt, Netto-Markt

Abbildung 1.8: Nahversorgung östlich des Buckower Damms



In der Ladenzeile im Erdgeschoss eines Gewobag-Hochhauses sind neben dem Nachbarschaftstreff ein Kosmetikstudio und eine Bäckerei ansässig, die auch Tische unter der Arkade aufbaut und so einen Treffpunkt bietet. Eine Beeinträchtigung stellt das direkt gegenüber liegende, marode, leerstehende Pavillon-Gebäude dar.

1.6 Wichtige Akteure und weiterführende Links

Es existieren stadtteilbezogene Angebote verschiedener Träger.

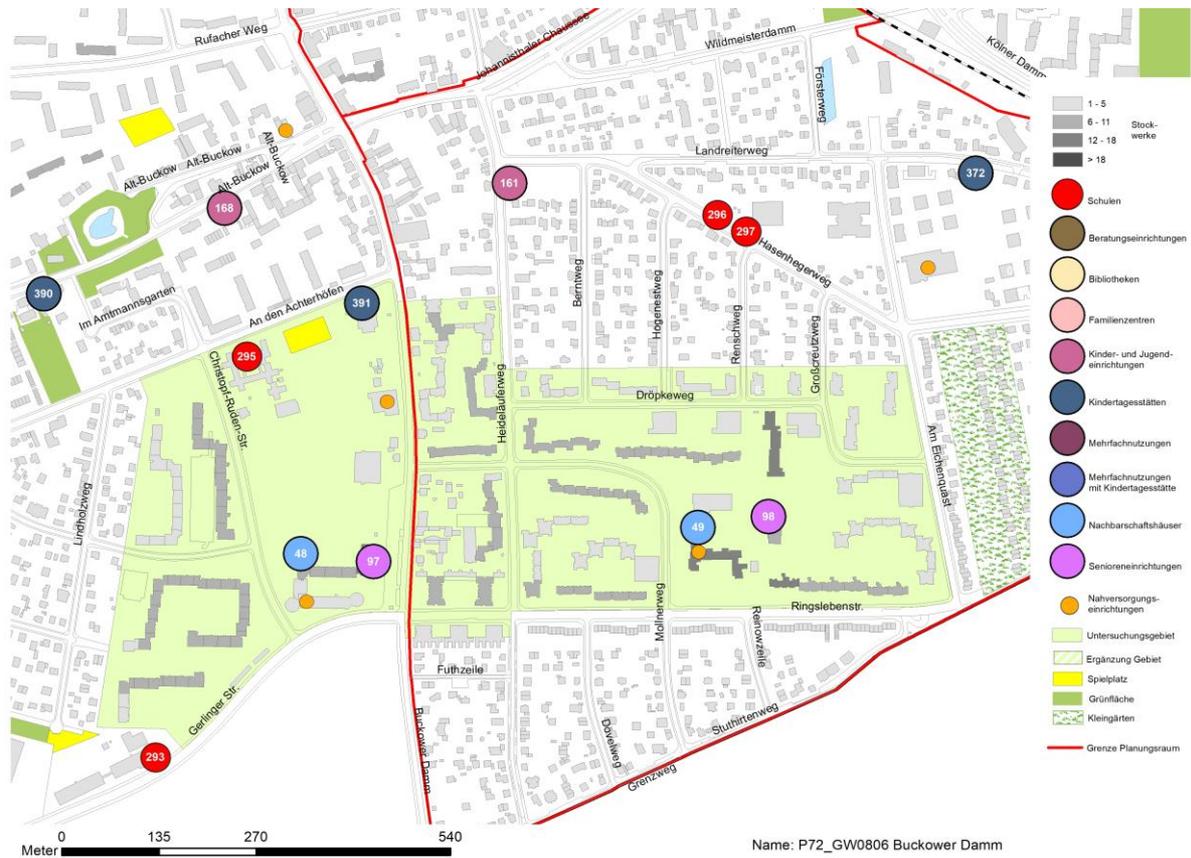
- BENN (Berlin Entwickelt Neue Nachbarschaften) in Buckow: <https://www.benn-buckow.de/>
- Kiezstube Buckow: <https://kjhv.de/home-zentral1-2/jugendamt/familienfoerderung/familienpunkt-neukoelln/kiezstube/>
- Nachbarschaftstreff Buckow (Mollnerweg): <https://www.stzneukoelln.de/nachbarschaftstreff-buckow/>
- Evangelische Kirchengemeinde Alt-Buckow: <http://www.dorfkirche-alt-buckow.de/>
- Diakoniewerk Simeon: <https://www.diakoniewerk-simeon.de/>
- Stadtteilzentrum im Aufbau

1.7 Zusammenfassende Einschätzung

Die Entwicklung der letzten zehn Jahre zeichnete sich in der Großsiedlung durch eine negative Dynamik und ein starkes Bevölkerungswachstum aus. Der Dynamik-Index ist jedoch stabil. Der hohe Anteil der Transferleistungsbezieher, insbesondere der unter 15-jährigen, weist auf eine schwierige soziale Lage vieler Haushalte hin, die gleichwohl im Bezirk nicht ungewöhnlich ist.

Das Wohnumfeld ist überwiegend einfach gestaltet, umfangreiche Sanierungen an den Wohnungsbeständen aus den 1970er und 1980er Jahren wurden bisher nicht in großem Maßstab durchgeführt, mit der Gewobag im östlichen Teil und Kirchengemeinden im westlichen Teil sind Eigentümer aber im Quartier engagiert und bieten Ansatzpunkte für weitere Projekte. Es befinden sich keine öffentlichen Grünanlagen und nur ein öffentlicher Spielplatz im Gebiet. Einige Spielplätze werden durch die Wohnungsunternehmen bereitgestellt. Im Vergleich zu anderen Siedlungen ist das Angebot aber überschaubar. Soziale Infrastrukturangebote sind vorhanden und können in den kommenden Jahren durch den Aufbau eines Stadtteilzentrums und die Fertigstellung des Neubaus des Leonardo-da-Vinci-Gymnasiums weiterentwickelt werden. Das BENN-Programm läuft dagegen Ende 2021 aus. Um die Angebote für den hohen Anteil junger Bevölkerung zu verbessern, bestehen Planungen, sowohl nördlich des Gebietes in der alten Dorfschule (s. GW0808) als auch in den „Buckower Feldern“ Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung einzurichten. Die kommenden Jahre werden außerdem durch die Entwicklung der unmittelbar südlich angrenzenden „Buckower Felder“ mit Geschosswohnungsbau und Reihenhäusern (Baustart 2021, geplante Fertigstellung Anfang 2024) geprägt sein.

Abbildung 1.9: Kartierung des Gebiets



Karte: IFS 2020, Kartengrundlage: Geoportal Berlin, Datensätze /ALKIS Gebäude; / ATKIS Straßenverkehr (Fläche); /Grünanlagenbestand Berlin (einschl. der öffentlichen Spielplätze); /Kleingartenbestand Berlin; /Standorte öffentlicher Schulen

Einrichtung	Nr.	Name	Adresse
Schulen 	293	Heinrich-Mann-Schule	12353 Gerlinger Straße 22
	295	Christoph-Ruden-Schule (Grundschule)	12349 An den Achterhöfen 13
	296	Lisa-Tetzner-Schule (Grundschule)	12353 Hasenhegerweg 12
	297	Schule am Hasenhegerweg	12353 Hasenhegerweg 12
Kinder- und Jugend- einrichtungen 	161	Jugendverkehrsschule Neukölln II	12353 Heideläufferweg 11
	168	Jugendclub Alt-Buckow	12349 Alt-Buckow 17
Kindertages- stätten 	372	Humanistische Kita Landreiterweg	12353 Landreiterweg 55
	390	Kita Am Dorfteich	12349 Alt-Buckow 39
	391	Kita An den Achterhöfen 1/Kitas SüdOst	12349 An den Achterhöfen 1
Nachbar- schaftshäuser 	48	BENN Buckow	12349 Christoph-Ruden-Straße 5
	49	Nachbarschaftstreff Buckow	12353 Mollnerweg 35
Senioren- einrichtungen 	97	Seniorenwohnhaus Haus Köln	12349 Buckower Damm 288
	98	Seniorenwohnhaus Haus Franken	12353 Mollnerweg 33

Quellen des Einrichtungsverzeichnisses:

Kiezatlas Berlin:

<https://www.kiezatlas.berlin/?search=&type=place&method=quick&context=0&nearby=undefined&coordinate=52.50798,13.39918&zoomstufe=13>

Berliner Familienportal: <https://www.berlin.de/familie/de/alphabetisch/>

Wo ist was los! Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen in Berlin:

<https://www.berlin.de/sen/jugend/jugend/freizeit/wo-ist-was-los-2016-broschuere.pdf>

jup! Berlin: <https://jup.berlin/orte>

Jugendnetz Berlin: <https://www.jugendnetz-berlin.de/de/jugendnetz-berlin/jnb.php>

Familienwegweiser: <https://www.verlag-apercu.de/publikation/familienwegweiser>

Berliner Familienzentren: <https://www.berliner-familienzentren.de/standortkarte/>

Sekis Stadtteilzentren: <https://www.sekis-berlin.de/themen/stadtteilzentren/>

Deutsches Seniorenportal: <https://www.seniorenportal.de/pflegeheime-in-berlin>

BENN:

<https://www.stadtentwicklung.berlin.de/staedtebau/foerderprogramme/benn/de/standorte/index.shtml>